

Darf man seinem eigenen Schüler Nachhilfe geben?

Beitrag von „Gruenfink“ vom 17. November 2019 12:20

Zitat von MarieJ

Diese Frage ist an sich doch auch berechtigt und zielt auf das Problem hin, dass man oftmals leistungsschwächere SuS fördern soll und evtl. Auch möchte, dann aber keine Kapazitäten mehr für die anderen zusätzlich hat.

Da stimme ich dir grundsätzlich zu - auch mir geht es auf den Keks, dass ich oftmals nicht Unterricht für den Mainstream mache, sondern mich - dem sportlichen Teamgedanken folgend - dem schwächsten Glied in der Kette anpasse. Dabei bleiben leider die wenigen Leistungsträger, die man ja hin und wieder in der Klasse hat, komplett auf der Strecke bzw. verlasse ich mich unbewusst darauf, dass die "ihr Ding machen". Fair ist das gewiss nicht.

Aber um nochmal auf die ursprüngliche Fragestellung der TE zurückzukommen: Nein, wir dürfen dem Kind, das wir auch noch selber im Unterricht haben, keine Nachhilfe erteilen. Zum einen aus juristischen Gründen nicht ("Vorteilserschleichung" durch das Kind), zum anderen aus taktischen Gründen nicht (Mitschülereltern).